

Zitate großer Katholiken über die Frauen

»Die Weiber sind hauptsächlich dazu bestimmt, die Geilheit der Männer zu befriedigen.«
(*Johannes Chrysostomos, 349-407, gr. Kirchenlehrer*)

»Das Weib ist ein minderwertiges Wesen, das von Gott nicht nach seinem Ebenbilde geschaffen wurde. Es entspricht der natürlichen Ordnung, dass die Frauen den Männern dienen.«
(*Kirchenvater Augustinus, hl., 354-430 - Augustinus gilt als einer der bedeutendsten Kirchenlehrer.*)

»Der wesentliche Wert der Frau liegt in ihrer Gebärfähigkeit und in ihrem hauswirtschaftlichen Nutzen.«
(*Thomas von Aquin, Kirchenlehrer, 1225-1275*)

»Die Frau muss das Haupt verhüllen, weil sie nicht das Ebenbild Gottes ist.«
(*Ambrosius, Kirchenlehrer, 339-397*)

»Ein männlicher Fötus wird nach 40 Tagen, ein weiblicher nach 80 Tagen ein Mensch. Mädchen entstehen durch schadhaften Samen oder feuchte Winde.«
(*Thomas von Aquin, Kirchenlehrer und Patron der katholischen Hochschulen*)

»Wenn du eine Frau siehst, denke, es sei der Teufel! Sie ist eine Art Hölle!«
(*Papst Pius II., 1405-1464*)

»Weiber sind von der Natur zum gemeinschaftlichen Genuss bestimmt.«
(*Kapokrates, Frühchrist und Klostergründer*)

»Die Frau ist ein Missgriff der Natur... mit ihrem Feuchtigkeits-Überschuss und ihrer Untertemperatur körperlich und geistig minderwertiger... eine Art verstümmelter, verfehelter, misslungener Mann... die volle Verwirklichung der menschlichen Art ist nur der Mann.«
(*Thomas v. Aquin, hl., Kirchenlehrer, 1225-1274*)

»Nahe der Kirche dürfen keine Frauen wohnen.«
(*Synode v. Coyaca, 1050*)

»In keiner Religion oder Weltanschauung ist die Frau so geachtet und geehrt wie im Christentum!«
(*Der katholische Theologe Bernhard Häring im 20. Jahrhundert*)

»Mädchen, die Miniröcke tragen, kommen in die Hölle.«
(*Der Jesuit Wild im 20. Jahrhundert.*)

»Der Frau steht nur Trauerkleidung zu. Sobald sie dem Kindesalter entwachsen ist, soll sie 'ihr so gefahrenbringendes Antlitz' verhüllen, bei Gefahr des Verlustes der ewigen Seligkeit.«
(*Kirchenvater Tertullian*)

»Wo sich ein Priester aufhält, darf kein Weib eintreten.«
(*Synode von Paris, 846*)

»Priester, die Frauen beherbergen, die Verdacht erregen, sollen bestraft werden. Die Frauen aber soll der Bischof in die Sklaverei verkaufen.«
(*2. Synode von Toledo, 589*)

»Bei der Frau muss schon das Bewusstsein vom eigenen Wesen Scham hervorrufen.«
(*Clemens Alexandrinus, vor 215*)

»Die Frauen dürfen im eigenem Namen Briefe weder schreiben noch empfangen.«
(*Synode von Elvira, 4. Jahrh.*)

»Das ganze (weibliche) Geschlecht ist schwach und leichtsinnig. Sie finden das Heil nur durch die Kinder.«
(*Johannes Chrysostomos, hl., 349-407, gr. Kirchenlehrer*)

»Frauen dürfen in der Kirche nicht singen.«
(*Der heilige Bonifatius, Benediktinermisionar u. Apostel der Deutschen, 675-754*)

»Die größte Ehre, die das Weib hat, ist allzumal, dass die Männer durch sie geboren werden.«
(*Martin Luther*)